

# Dirk König heizt Turniersieger ein

## 37. Staufer-Open in Gmünd

**Schach.** Das Staufer-Open in Schwäbisch Gmünd hat sich nach einer Durststrecke bei der 37. Auflage wieder gut erholt gezeigt: 445 Schachfreunde aus ganz Europa nahmen an A- und B-Open sowie Kinderturnieren teil und machten die Veranstaltung wieder zum zweitgrößten Turnier in Deutschland. Die Teilnehmer aus dem Rems-Murr-Kreis schlugen sich wacker, belegten aber im stark besetzten A-Open, an dem zehn Großmeister und gut 20 weitere Titelträger teilnahmen, nur Plätze im Mittelfeld.

Im A-Open, teilnahmeberechtigt waren Spieler mit einer Turnierwertungszahl über 1800, heizte überraschenderweise der Grunbacher Vorsitzende Dirk König nach zwei Auftaktsiegen in der dritten Runde dem späteren Turniersieger Normunds Miezis anfangs gut ein. Aber dann konterte der äußerst kreativ ans Werk gehende Großmeister aus Lettland, baute von Zug zu Zug unter anderem mit einem Qualitätsopfer mehr Druck auf, um den Grunbacher schließlich im 50. Zug zur Aufgabe zu zwingen.

Miezis (7,5 Punkte) siegte im A-Turnier vor dem deutschen Großmeister Rainer Buhmann und dem ukrainischen GM Vadim Shiskin (beide 7). In der Abschlusstabelle war Vasileos Telioridis vom SC Grunbach mit 4,5 Punkten aus neun Partien auf Rang 84 vor König (87) bester Teilnehmer aus dem Rems-Murr-Kreis. Achtbare Ergebnisse mit je vier Punkten erzielten im 195 Teilnehmer starken Feld Manuel Thomanek vom SC Plüderhausen (129) sowie die Schorndorfer Landesligaspieler Martin Pfrommer, Helmut Engbrecht und Rasmus Förster auf den Rängen 136, 137 und 139. Rudolf Sielaff vom SC Waiblingen belegte Platz 142. Pfrommer und Engbrecht wurden Neunter und Zehnter in der Seniorenwertung.

Im B-Open (Turnier-Wertungszahl unter 2000) hatten die Teilnehmer aus dem Verbreitungsgebiet dieser Zeitung erwartungsgemäß mehr Chancen, vorne mitzumischen. Den hervorragenden siebten Platz mit sieben Punkten aus neun Partien, punktgleich mit dem Zweiten, belegte der Grunbacher Udo Bangert. Auch Nachwuchsspieler Alexander Siopidis aus Grunbach landete mit sechs Punkten und Rang 20 unter 180 Teilnehmern einen schönen Erfolg. Mit 5,5 Punkten belegten die Vereinskollegen Hasso Hof und Reiner Lenz die Ränge 39 und 40 und sicherten damit dem SC Grunbach unter 23 Teams den Mannschaftssieg.

Herzogenbergsche Ergebnisse im B-Open

Hervorragende Ergebnisse im B-Open erzielten auch die beiden Plüderhäuser Nachwuchsspieler Leo Kappenhaus (5 Punkte) und Angelo Missione (3,5). Sie steigerten jeweils deutlich ihre Wertungszahlen (DWZ).

Dieses Bild ist urheberrechtlich geschützt.  
Quelle für Artikeltextdarstellung, Artikeltext oder Artikel- und Ganzseitendarstellung.

Beim eintägigen Kinderturnier U 8 belegten die beiden Plüderhäuser Kappenhaus und Jonah Knauss vom SV Schorndorf den fünften und siebten Platz unter 13 Teilnehmern. In der Gruppe U 10 wurde Alex Pendrak vom SV Schorndorf unter 26 Teilnehmern Vierter. Auf dem achten Platz landete der Grunbacher Oskar Volk. Bei der U 12 sicherte sich Simon Raichle (SpVgg Rommelshausen) Rang acht unter 18 Teilnehmern. Schließlich kam unter 13 Teilnehmern bei der U 14 der Römer Jan Brunner auf den zweiten Platz, sein Vereinskollge David Raichle wurde Achter. (mpf)

**Quelle:** Zeitungsverlag Waiblingen | Waiblinger Zeitung | Nr. 61 | Freitag, 8. Oktober 2015 | Seite 25